

Was ist der bessere Bootmanager?

Beitrag von „grt“ vom 23. August 2021, 00:05

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Wenn die dislikes an die OC Befürworter verteilt werden

genau das hat er (thread relativ genau mitgelesen) nicht gemacht, also alles gut.

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Diese Diskussion gab es in der letzten Zeit zu oft - und was hat es gebracht? Nichts...

Kann man sich da nicht aus was einigen, damit es nicht mehr zu solchen (nutzlosen) Diskussionen kommt?

und genau da bin ich mit ganzem Herzen dabei. Wer "nur" ein System booten will, der nehme das, was er am besten versteht, was er kennt, was er einrichten kann, ohne Knoten in die Hirnwindungen zu kriegen. Wenns funktioniert, ist es ganz einfach gut, nix weiter.

Wer aber in die Tiefe gehen möchte, Funktionalitäten beurteilen will, und auf dieser Ebene mitreden möchte, der sollte wirklich was von der Materie verstehen - also nicht nur irgendwelche Versatzstücke reproduzieren, die in der Community kursieren, sondern Code verstehen und beurteilen, und seinen auf diesen Erkenntnissen beruhenden Standpunkt möglichst auch noch dem Rest der Community (Laien) verständlich zugänglich machen können. In dem Sinne gehen mir diese sich immer wieder wiederholenden Diskussionen über "den besseren Bootloader" ziemlich auf den Wecker, weil genau das, in die Tiefe gehen, eben in dem Grossteil der Posts nicht passiert.

Mag sein, dass Clover langsam aber sicher den Bach runter geht, und OpenCore wohl wirklich (im Moment) innovativer und zukunftsfähiger ist (stell ich nicht in Frage, aus den ewigen Diskussionen hab ich das sehr wohl mitgeschnitten), aber Nixdestotrotz ist Clover präsent, viele nutzen ihn (noch), die Konfiguration ist (wenn man ihn schon eine Weile nutzt) überschaubar und relativ einfach, halt Klick&Bunt und fix erledigt. Und von dem "Geschehen hinter den Kulissen" also dem, was der Code da beim Boot so alles anstellt, kriegen 99% der Hackies wohl eher Nix mit, und für die meisten ist das auch eher nicht relevant. Hauptsache es bootet, und die Kiste rennt....

soooo... und ganz einfach auf den punkt gebracht (ich hab nebenbei bemerkt den wechsel vom früher mal standard gewesenen chameleon auf clover live miterlebt) - was soll der ganze pseudokonflikt eigentlich? open core muss sich bewähren, ist aktuell fleissig dabei, und wenn er wirklich der bessere bootloader ist, dann wird sich das im betriebe ganz von alleine herauskristallisieren, auch ohne bashing der alternativen, wie auch immer sie heissen. war damals bei chameleon vs. clover genauso. clovers vorteile damals gegenüber den vorhergegangenen bootloadern haben sich durchgesetzt, und wenn opencore das zeug dazu hat, clover als standard zu ersetzen, dann wird er das tun. ganz einfach. und die eventuelle übergangsphase, in der wir uns anscheinend gerade befinden, müssen wir alle "ertragen", egal. welchen der beiden wir im moment favorisieren. so wie es aussieht, haben beide aktuell ihre berechtigung, jeder loader auf seine weise, je nach sicht und präferenz des users und seiner hardware..